

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: G-30-55/24

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 12.11.2024

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

X

Betreff: Änderung zum Beschluss G-30-316/24 „Beschaffung Anhänger“**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Ja**

Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €

Finanzierung Eigenanteil: € Objektbezogene Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: **Nein** mit €

Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
OEA	1	26.11.2024	5				
GV	1	17.12.2024					

OEA

1

26.11.2024

5

GV

1

17.12.2024

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite
Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: G-30-55/24

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Golzow beschließt, dass der „alte“ Anhänger aus dem Bauhof Golzow weiterhin im Bauhof Golzow bleibt und vom Bauhof Golzow genutzt wird und nicht wie im Beschluss G-30-316/24 festgehalten, nach Lieferung des „neuen“ Anhängers, veräußert wird.

Unterschrift / Datum:

 Vorsitzender der GV
Begründung

Die Beibehaltung des alten Anhängers im Bauhof Golzow ist aus mehreren Gründen notwendig und sinnvoll, auch wenn zukünftig ein neuer Anhänger zur Verfügung steht:

1. **Erweiterte Einsatzmöglichkeiten und Kapazität:** Der alte Anhänger stellt eine wertvolle Ergänzung zum neuen Anhänger dar. Durch den gleichzeitigen Einsatz beider Anhänger kann der Bauhof flexibler auf verschiedene Anforderungen reagieren, insbesondere in Stoßzeiten oder bei größeren Projekten. Dies ermöglicht eine effizientere Arbeitsweise und vermeidet unnötige Verzögerungen.
2. **Redundanz bei Ausfällen:** Ein funktionierender Zweitanhänger bietet eine wichtige Absicherung bei möglichen Ausfällen oder Reparaturen des neuen Anhängers. Dadurch bleibt der Betrieb des Bauhofs jederzeit gewährleistet, und dringende Aufgaben können ohne Unterbrechung erledigt werden.
3. **Anpassung an unterschiedliche Anforderungen:** Der alte Anhänger kann für spezifische Aufgaben verwendet werden, die möglicherweise den neuen Anhänger überbeanspruchen oder für die der alte Anhänger besser geeignet ist. Dies reduziert den Verschleiß des neuen Anhängers und verlängert dessen Lebensdauer.
4. **Kosteneffizienz:** Der Verkauf des alten Anhängers würde vermutlich nur einen geringen finanziellen Ertrag bringen, da gebrauchte Anhänger oft einen begrenzten Marktwert haben. Im Vergleich dazu überwiegt der Nutzen, den der Bauhof durch die zusätzliche Verfügbarkeit des Anhängers erhält, deutlich. Eine Beibehaltung ist somit wirtschaftlich sinnvoller.
5. **Nachhaltigkeit:** Die Weiterverwendung des alten Anhängers entspricht einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Anstatt funktionsfähige Geräte zu veräußern oder außer Betrieb zu nehmen, wird ihr Nutzwert weiterhin ausgeschöpft.
6. **Steigende Anforderungen:** Mit Blick auf die wachsenden Anforderungen und Aufgaben des Bauhofs – sei es im Rahmen von Bauprojekten, der

Grünflächenpflege oder der Unterstützung bei Veranstaltungen – ist der Bedarf an zusätzlicher Transportkapazität absehbar. Zwei Anhänger bieten hier die notwendige Flexibilität.

Zusammenfassend sichert die Beibehaltung des alten Anhängers die Handlungsfähigkeit und Flexibilität des Bauhofs Golzow und stellt eine nachhaltige und wirtschaftlich vernünftige Entscheidung dar, die den aktuellen und zukünftigen Anforderungen gerecht wird.